Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

14.08.2019

Landwirtschaftsbetriebe: Ausgezeichnet für die Bienen

Minister überreicht Hoftafel an im Honigbienenschutz engagierte Betriebe

Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt hat heute (14. August 2019) gemeinsam mit dem sächsischen Vize-Landesbauernpräsidenten, Torsten Krawczyk, und dem Vorsitzenden des Landesverbandes Sächsischer Imker e. V., Dr. Michael Hardt, drei Landwirtschaftsbetriebe mit der Hoftafel „Im Honigbienenschutz engagierter Betrieb“ ausgezeichnet. Zu den drei geehrten Landwirtschaftsbetrieben zählen der Harnisch-Hof in Harthau (Stadt Chemnitz) von Stefan Harnisch, der Landwirtschaftsbetrieb Krätzschmar GbR von Lukas und Tobias Krätzschmar in Borna (Landkreis Leipzig) sowie die Saat-Gut Plaußig Voges KG in Leipzig. Die Auszeichnung fand auf dem Walkmühlenhof von Elke Neubert im Torgauer Ortsteil Beckwitz (Landkreis Nordsachsen) statt, der im vergangenen Jahr ebenfalls mit der Hoftafel ausgezeichnet wurde.

Der Wettbewerb um die Hoftafel „Im Honigbienenschutz engagierter Betrieb“ wird jährlich von der Landesarbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft durchgeführt und ehrt Landwirtschaftsbetriebe für ihr Engagement beim Schutz von Honigbienen. Zu den Bewertungskriterien des Wettbewerbes zählen die aktive Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Imkern, die Unterstützung ortsansässiger Wanderimker, eine bienenfreundliche Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen, das Vorhandensein von artenreichen Blühflächen sowie die Schulung des Betriebspersonals zum Bienenschutz.

„Imkerei und Landwirtschaft gehören untrennbar zusammen und müssen für eine nachhaltige und umweltgerechte Bewirtschaftung Hand in Hand gehen – dabei spielt die Betriebsform keine Rolle. Alle drei heute ausgezeichneten Betriebe sind Vorbilder für ein gegenseitiges Verständnis von Imkern und Landwirten sowie für den Schutz von Honigbienen“, so Staatsminister Schmidt. „Auch der Freistaat unterstützt seit vielen Jahren

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die flächendeckende Bienenhaltung und Imkerei. Es ist sehr erfreulich, dass es immer mehr Bienenvölker in Sachsen gibt."

Für die sächsischen Berufs- aber auch Hobbyimker und zum Schutz der Honigbienen hält der Freistaat unterschiedliche Förderprogramme bereit. Auch von dem im Juni 2019 vorgestellten Entwurf eines „Handlungskonzeptes Insektenvielfalt im Freistaat Sachsen" des sächsischen Umweltministeriums werden die Honigbienen profitieren können. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten und aufzuwerten sowie Biotopverbunde zu stärken und spezielle Artenschutzprogramme umzusetzen. Weiterhin verabschiedete der Sächsische Landtag im Juni 2018 das Belegstellengesetz zur Unterstützung der züchterischen Arbeit der Imker. Mit dem vorliegenden Gesetz werden Einrichtungen für die natürliche Verpaarung von Bienen als „Belegstelle" staatlich anerkannt und durch einen Schutzbezirk von sieben bis zehn Kilometern vor Drohnen anderer Rassen geschützt. Dadurch erhalten die Imker die Chance für die Reinzucht einer Bienenrasse mit besonderen züchterischen Eigenschaften. So können Leistungseigenschaften der Honigbienen, wie Honigertrag und Vitalität, weiter verbessert werden.

Hintergrundinformationen:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft gründete sich im Jahr 2014 aus dem Sächsischen Landesbauernverband e. V. und dem Landesverband Sächsischer Imker e. V. Diese Zusammenarbeit der beiden Interessenvertretungen war zu diesem Zeitpunkt einzigartig in Deutschland. Seither setzt sich die Arbeitsgemeinschaft in hohem Maße für den Schutz von Honigbienen im Freistaat Sachsen ein.

Die Entwicklung der Imkerei verläuft sehr positiv. Nach Angaben der Sächsischen Tierseuchenkasse wurden im Jahr 2018 insgesamt 55 508 Bienenvölker gehalten. Dies stellt eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2013 um fast 39 Prozent dar. Erfreulich ist auch die Tendenz bei den Bienenhaltern, wo ein fünfjähriger Zuwachs von etwa 34 Prozent auf 6 966 Imker verzeichnet werden kann. Im Landesverband Sächsischer Imker e. V. sind derzeit 4 389 Imker mit 35 726 Völkern organisiert. Der Landesverband Sächsischer Buckfastimker e. V. betreut gegenwärtig ca. 70 Mitglieder und 1 000 Bienenvölker.

Weiterführende Links:

Richtlinie „Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer" (LIW/2014): https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3526.htm

Maßnahmenkatalog des Freistaates Sachsen zur Verbesserung der allgemeinen Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse in den Imkereijahren 2019/2020 bis 2021/2022: https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18236

Entwurf für ein „Handlungskonzept Insektenvielfalt im Freistaat Sachsen": https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/download/Entwurf_Handlungskonzept-Insektenvielfalt.pdf

Links:

Richtlinie „Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer“ (LIW/2014):
Maßnahmenkatalog des Freistaates Sachsen zur Verbesserung der allgemeinen Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse in den Imkereijahren 2019/2020 bis 2021/2022:
Entwurf für ein „Handlungskonzept Insektenvielfalt im Freistaat Sachsen“: